

Zehn weitere Jugendherbergen neu barrierefrei zugänglich

Die Stiftung Denk an mich und die Schweizer Jugendherbergen ziehen eine positive Bilanz ihres gemeinsamen dreijährigen Projekts “Ferien – zugänglich für alle. Denk an mich macht die Schweizer Jugendherbergen hindernisfrei”: Über die Hälfte der 52 Jugendherbergen in der Schweiz sind heute für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zugänglich. Bei fünf dieser Häuser konnte die Barrierefreiheit dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Denk an mich realisiert werden. Fünf weitere Projekte befinden sich in Planung. Die Anzahl hindernisfreier Betten stieg seit Projektbeginn im Jahr 2013 um rund 20 Prozent. Zudem ebnete “Ferien – zugänglich für alle” den Weg für das Folgeprojekt «Barrierefreie Schweiz» zur Förderung des hindernisfreien Schweizer Tourismus unter der Trägerschaft von Denk an mich.

Im November 2013 lancierten die Stiftung Denk an mich und die Schweizer Jugendherbergen (SJH) das nationale Projekt “Ferien – zugänglich für alle” mit dem Ziel, das gesamte Angebot der SJH – von der Informationsbeschaffung im Internet bis hin zu den Betrieben – hindernisfrei zu gestalten. Denk an mich und die SJH schlossen sich für dieses Vorhaben zusammen aus Überzeugung, dass Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben führen sollen können – auch in den Ferien. Denk an mich, die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen, ermöglicht seit 1968 Jahren Ferien- und Erholungsaufenthalte für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Begleitpersonen. Die SJH sehen es als Teil ihres sozialtouristischen Auftrags, ihre Häuser allen Menschen zugänglich zu machen.

20 Prozent mehr hindernisfreie Betten

Zur Erreichung des Ziels setzte das Projekt, das Ende Februar 2016 nach einer Laufzeit von drei Jahren planmässig abgeschlossen wurde, auf drei Standbeine: bauliche Massnahmen, Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Bekanntmachung des hindernisfreien Angebots. «Hindernisfreiheit wird oft fälschlicherweise nur mit dem Bau gleichgesetzt, dabei sind die Kommunikation und der Betrieb ebenso wichtige Bestandteile eines nachhaltigen Konzepts zur Barrierefreiheit. Gleichzeitig wollen wir die Barrierefreiheit auch in Zukunft verbessern und integrieren die Prozesse in unsere ordentlichen Abläufe», erklärt René Dobler, CEO der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus, die für Bau und Unterhalt der Jugendherbergen in der Schweiz verantwortlich zeichnet. Seit Beginn des Projekts eröffneten die SJH zwei hindernisfreie Neubauten, realisierten den Umbau von zwei älteren Häusern zu hindernisfreien Betrieben und ergänzten eine Jugendherberge mit einer zusätzlichen hindernisfreien Nasszelle. Durch diese baulichen Massnahmen sind heute 20 Prozent mehr Betten in Jugendherbergen für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zugänglich. Fünf weitere Bau-Projekte mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Denk an mich befinden sich in Planung.

Berührungsängste abbauen – dank “Ferien – zugänglich für alle”

Die Mitarbeitenden besuchten Schulungen zum Abbau von Berührungsängsten und zur Gewinnung von Erfahrungen im Umgang mit Gästen mit Behinderungen. Durchgeführt wurden die Kurse von der SJH in Zusammenarbeit mit externen Fachstellen und sie gingen auf alle Arten von Behinderungen – Geh-, Seh-, Hör- und kognitive Einschränkungen – ein. Die Zertifizierung der Barrierefreiheit der Website der SJH sowie ein Online-Buchungssystem für Menschen mit Behinderungen sind in Arbeit. Besonders erfreulich für beide Projektpartner war 2014 die Wür-

digung dieser Erfolge in der Form einer Nomination des Projekts für den «Milestone. Tourismuspreis Schweiz», die wichtigste Auszeichnung der Schweizer Tourismusbranche, in der Kategorie «Herausragende Projekte».

Neue Handlungsfelder der Stiftung Denk an mich und wichtige Partner

Ermöglicht wurde das Projekt "Ferien – zugänglich für alle. Denk an mich macht die Schweizer Jugendherbergen hindernisfrei" dank einem grosszügigen Legat der Sängerin Monica Morell. Mit diesem Legat hat die Stiftung im Gesamtrahmen «hindernisfreier Zugang zu Tourismusangeboten» ein neues Handlungsfeld eröffnet. Neben Denk an mich und den SJH waren zwei wichtige Partner am Projekt beteiligt: Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen unterstützte "Ferien – zugänglich für alle" ideell sowie finanziell und die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen wirkte bei allen baulichen Belangen mit.

Folgeprojekt vereint namhafte Vertreter des Schweizer Tourismus

Ziel der Stiftung Denk an mich und der SJH war es, nicht nur das Jugendherbergsangebot hindernisfrei zu machen, sondern mit ihrem Projekt auch Signalwirkung für die Schweizer Tourismusbranche zu erreichen. «Ein Teil unserer Bemühungen konzentriert sich deshalb darauf, das Thema Hindernisfreiheit im Zusammenhang mit Ferien und Reisen auf die touristische Agenda zu bringen, denn der Handlungsbedarf ist gross. Bereits im Projekt "Ferien – zugänglich für alle" stellten wir im Austausch mit Menschen mit Behinderungen immer wieder fest, wie viele Hürden es auch in diesem Bereich noch gibt», sagt Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin der Stiftung Denk an mich. Auch dieses Ziel wurde erreicht: Für das Folgeprojekt «Barrierefreie Schweiz» gelang es ihnen, dass sich namhafte Vertreter der Schweizer Tourismusbranche erstmals gemeinsam und intensiv mit dem Thema barrierefreie Ferien und Reisen auseinandersetzen mit der deklarierten Absicht, die Zugänglichkeiten zu den bestehenden Informationen zu verbessern.

Weitere Auskünfte erteilen:

Stiftung Denk an mich

Catharina de Carvalho | Geschäftsführerin
Brunnenhofstrasse 22 | Postfach
8042 Zürich | Tel. +41 (0)44 366 11 36
c.decarvalho@denkanmich.ch

Schweizer Jugendherbergen (SJH)

René Dobler | Stellvertretender CEO SJH &
CEO Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus
Schaffhauserstrasse 14 | Postfach
8042 Zürich | Tel. +41 (0)44 360 14 21
r.dobler@youthhostel.ch

UNSERE PARTNER